



Pressemitteilung

Freiburg, 15. Dezember 2005

Spülmaschinen bei EcoTopTen: Bequem, sicher und leise

Jetzt neu: Marktübersicht zu besonders effizienten Geräten

Genussvolle Menüs, feierliche Tafeln, gesellige Runden – das Weihnachtsfest rückt näher. Doch dies ist nicht nur eine Zeit festlicher Begegnungen, sondern auch (un-)ansehnlicher Geschirrberge. Glücklich, wer da eine Spülmaschine besitzt. Die gute Nachricht: Mit einer modernen Maschine spült man das Geschirr nicht nur bequemer, sondern in der Regel auch umweltfreundlicher und kostengünstiger als von Hand. Bereits heute gibt es eine große Auswahl an Geräten mit der Auszeichnung AAA für höchste Energieeffizienz, beste Reinigungs- und beste Trockenleistung – Mindestvoraussetzung auch bei EcoTopTen. Welche Geräte darüber hinaus besonders sparsam und leise sind, erfahren Verbraucher ab sofort aus der neuen Marktübersicht zu Geschirrspülmaschinen online unter www.ecotopten.de/prod_spuelen_prod.php.

Beim Strom- und Wasserverbrauch unterscheiden sich die meisten Geschirrspülmaschinen heutzutage kaum noch voneinander. „EcoTopTen legt deshalb auf zwei weitere Eigenschaften besonders viel Wert“, erklärt Ina Rüdener, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Öko-Institut. „Neben der Auszeichnung AAA besitzen die Geschirrspülmaschinen einen niedrigen Geräuschpegel und sind zudem mit einem hochwertigen Schutz vor Wasserschäden ausgestattet.“ Seitdem die Küche in immer mehr Wohnungen offen konzipiert und Teil des Wohnraums ist, spielen leise Spülmaschinen, bei denen man sich gleichzeitig noch unterhalten kann, eine immer größere Rolle. EcoTopTen empfiehlt daher nur Geräte, die im Betrieb nicht lauter als 47 Dezibel, bei kleinen Maschinen nicht lauter als 49 Dezibel sind. Zum Vergleich: Bei einer normalen Unterhaltung in einem geschlossenen Raum misst man ungefähr 50 Dezibel.

Den hochwertigen Wasserschutz, mit dem alle von EcoTopTen empfohlenen Maschinen ausgestattet sind, garantieren die Hersteller ein Geräte-Leben lang und übernehmen im Schadensfall sogar die Haftung.

EcoTopTen bietet eine Marktübersicht über die effizientesten Stand- und Einbaugeräte in 60 und 45 Zentimeter Breite. Die größeren Maschinen mit einer Kapazität von zwölf Maßgedecken verbrauchen höchstens 14 Liter Wasser, die kleineren für neun Maßgedecke maximal 13 Liter. Alle empfohlenen Spülmaschinen bieten Sparprogramme für leicht verschmutztes Geschirr und Funktionen, mit denen der Energie- und Wasserverbrauch je nach Beladungsmenge oder Verschmutzungsgrad des Geschirrs automatisch weiter reduziert werden kann. Sie besitzen zudem einen Warmwasseranschluss, der Stromkosten sparen und die Umwelt entlasten kann, wenn das warme Wasser zum Beispiel durch Solarenergie bereit wird.

Leitung:



Geschäftsstelle Freiburg
Postfach 50 02 40
D-79028 Freiburg

Hausadresse:
Merzhauser Straße 173
D-79100 Freiburg

Telefon: 0761-45 295-0
Öffentlichkeit & Kommunikation: -22
Fax: 0761-45 295-88
E-Mail: c.rathmann@oeko.de



Was viele nicht vermuten: Weil sich die Effizienz von Geschirrspülmaschinen in den letzten 20 Jahren enorm verbessert hat, ist das Spülen mit der Maschine heutzutage in der Regel kostengünstiger und umweltfreundlicher als von Hand. Das zeigt ein direkter Vergleich: Eine moderne Spülmaschine für zwölf Maßgedecke verbraucht durchschnittlich rund 15 Liter Wasser - zusammen kosten Wasser, Energie, Reiniger, Klarspüler und Salz etwa 37 Cent pro Spülgang, berechnete Ina Rüdener. Der durchschnittliche Handspüler verbraucht für dieselbe Menge Geschirr im Durchschnitt rund 50 Liter Wasser und zahlt für Wasser, Energie und Handspülmittel etwa 66 Cent. Das konnten Professor Rainer Stamminger und sein Team aus Wissenschaftlern der Universität Bonn, Sektion Haushaltstechnik, in einer groß angelegten „Spülstudie“ zeigen.

Die vollständige Marktübersicht, Tipps und weitere Informationen rund um das Thema „Spülen“ lesen Sie im Internet unter www.ecotopten.de/produktfeld_spuelen.php, weitere interessante Downloads finden Sie unter www.ecotopten.de/download.php.

EcoTopTen ist eine groß angelegte Initiative für nachhaltigen Konsum und Produktinnovationen im Massenmarkt, die das Öko-Institut initiiert hat. In regelmäßigen Abständen empfehlen die WissenschaftlerInnen eine Auswahl an hochwertigen so genannten EcoTopTen-Produkten, die ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis haben und aus Umweltsicht allesamt Spitzenprodukte sind. Typische Produkte, die die EcoTopTen-Kriterien nicht erfüllen, werden zum Vergleich vorgestellt. Damit können EcoTopTen-Marktübersichten die Kaufentscheidung für rundum gute Produkte erleichtern. Sie finden sie im Internet auf www.ecotopten.de unter der Rubrik „Produkttempfehlungen“. Bis Ende 2006 folgen zwölf weitere Marktübersichten.

Das EcoTopTen-Forschungsprojekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, die EcoTopTen-Kampagne vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und der Stiftung Zukunftserbe. Medienpartner ist das Monatsmagazin „natur&kosmos“, das kontinuierlich über EcoTopTen und die neuesten Marktübersichten berichtet. Wollen Sie regelmäßig über EcoTopTen informiert werden? Abonnieren Sie den EcoTopTen-Newsletter und senden Sie eine E-Mail an anmeldung@ecotopten.de.

Ansprechpartnerinnen:

Kathrin Graulich
Projektleiterin EcoTopTen im Bereich Produkte & Stoffströme, Öko-Institut e.V.
Telefon 0761/45 295-51
E-Mail: k.graulich@oeko.de

Ina Rüdener
Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich Produkte & Stoffströme, Öko-Institut e.V.
Telefon 0761/45 295-38
E-Mail: i.ruedenauer@oeko.de

Interesse am Newsletter des Öko-Instituts e.V.? Abo unter www.oeko.de/newsletter.htm.